

	<p>Objekt: Bayrische Pickelhaube</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: VF Militaria</p> <p>Inventarnummer: VF 97</p>
--	--

Beschreibung

Die Pickelhaube (richtig: Helm mit Spitze) wurde erst 1886 in das bayrische Heer eingeführt. Bei dem vorliegenden Objekt handelt es sich um einen schwarzen Lederhelm mit eckigem, geschientem Vorderschirm. Der Nackenschirm ist innen rot gestrichen. Die Spitze hat sechs Kerben, an deren Hals befinden sich sechs Luftlöcher und ein Perlenbandornament sowie ein Kreuzblatt mit zwei Sternen von denen einer fehlt. Fehlende Teile der Schuppenkette wurde bei der Restaurierung 1978 teilweise ergänzt. Unter der Halterung der Schuppenkette ist beidseitig eine Kokarde. Die Fütterung besteht aus einem Lederband und längsgeteiltem Stoff. Auf der Stirnseite halten zwei gekrönte Löwen das gekrönte bayrische Wappen, dem ein silberfarbiges Reservistenkreuz mit bay. Rautenwappen aufgelegt ist. Die Krallen der Löwen halten ein Bandeau mit der Aufschrift: "In Treue fest".

Grunddaten

Material/Technik: Leder, Messing, Stoff
Maße: Höhe 23 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1890
wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Bayern

Schlagworte

- Helm
- Militärische Kopfbedeckung
- Pickelhaube
- Schutzausrüstung

Literatur

- Müller, Heinrich (1984): Europäische Helme. Berlin